



Marco Heggemann schloss seine zweijährige Ausbildung zum Drahtzieher bei Max W. Claas GmbH & Co. KG an der Rahmede Straße 127 mit sehr gutem Erfolg ab. Er gehört damit zu den 170 besten Azubis auf Kammerebene. • Foto: Bonnekoh

Mit Bestnote bestanden

Marco Heggemann tritt jetzt auf Landesebene an / Freude bei Firma Claas

Von Johannes Bonnekoh

ALTENA • Drahtzieher Marco Heggemann (20) ist einer von 170 Auszubildenden, die kürzlich vor der Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) ihre Ausbildung mit der Traumnote sehr gut abgeschlossen haben.

„Wir sind schon ein bisschen stolz“, sagte gestern Holger Falz, Geschäftsführender Gesellschafter des auszubildenden Unternehmens Max W. Claas GmbH & Co. aus der Rahmede. Das Traditionsunternehmen bildet Jahr für Jahr „mindest-

zwei gewerbliche Lehrlinge aus. Erst vor zwei Jahren haben wir sogar einen Bundessieger gestellt“, freut sich der Geschäftsmann.

Für Marco Heggemann ist Drahtzieher zu sein „ein Traumberuf“. Und diese Tätigkeit liegt „in der Familie“, wie er augenzwinkernd sagt. „Mein Opa, mein Onkel und mein Schwiegervater in spe haben diese Tätigkeit auch ausgeübt“, so der 20-Jährige. Nach der Schule stand für den jungen Werdohler fest, „das mache ich auch. Ich kannte die Arbeit von den Erzählungen“, sagt er. Gut, er müsse schon zu-

packen, aber weil er körperlich fit sei, „macht mir das nichts aus. Ich halte mich zudem mit Fußballspielen fit.“

Falz hat seinen Auszubildenden nach zweijähriger Lehrzeit übernommen. „Wir haben gut zu tun.“ Natürlich drückt er mit dem ganzen Claas-Firmenteam dem jungen Mann die Daumen, wenn er jetzt am 11. November zum Landeswettbewerb der Handwerksbesten nach Düsseldorf fährt. „Ich werde mich bemühen, auch dort weiter zu kommen“, blickt Marco Heggemann nach vorn. Ha-

rald Rutenbeck, Präsident der SIHK, überreichte dem Drahtzieher kürzlich eine Ehrenurkunde der Kammer als besondere Auszeichnung. Gleichzeitig dankte er den auszubildenden Unternehmen für ihr großes Engagement für den Fachkräftenachwuchs. Rutenbeck: „Die gute Ausgangsbasis, die Sie mit dem sehr guten Lehrabschluss abgelegt haben, muss Ansporn für Sie sein, sich beständig weiter zu qualifizieren. Sie können nur dann beruflich weiterkommen, wenn Sie immer auf dem neusten Wissensstand bleiben.“